

Mayors for Peace: 8. Juli Flaggentag 2016

20 Jahre Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofs

Der Einsatz von Atomwaffen ist grundsätzlich illegal. Es besteht eine Verpflichtung Verhandlungen zu beginnen alle Atomwaffen abzurüsten. Das sind die zwei Kernsätze des Rechtsgutachtens des Internationalen Gerichtshofs (IGH) vom 8. Juli 1996.

Der Ostalbkreis ist mit dabei

Am kommenden Freitag den 8. Juli werden in über 200 deutschen Städten und Gemeinden Mayors for Peace Flaggen wehen. Mit dem Flaggentag erinnern die Mayors for Peace an die Entscheidung des Internationalen Gerichtshofes und fordern den Verhandlungsbeginn für ein Atomwaffenverbot. Im Ostalbkreis sind 25 Gemeinden Mitglied in dem von Hiroshima und Nagasaki initiierten Bündnis mit weltweit 7.000 Städten.

Mutlangens ehemaliger Bürgermeister Seyfried, hatte einen enormen Beitrag an der Entwicklung von Mayors for Peace. Er warb im Ostalbkreis und deutschlandweit zum Beitritt. Im Ostalbkreis sind der Landrat, die Oberbürgermeister von Aalen, Ellwangen und Schwäbisch Gmünd, neben der Hälfte der Ortsbürgermeister bei Mayors for Peace aktiv. Am Freitag werden in den Gemeinden die Flaggen wehen.

Wir lade Euch ein zum Flaggentag in Schwäbisch Gmünd. Am Freitag 8. Juli 11.00Uhr werden wir gemeinsam mit Ob Arnold und VertreterInnen der Partnerstädte in Gmünd vor dem Rathaus die Mayors for Peace Flagge hissen. Es sprechen junge Menschen aus Italien, OB Arnold und Silvia Bopp von der Pressehütte Mutlangen. Wir würden uns über Eure unterstützende Anwesenheit sehr freuen!

Gemeinsame Aktion mit dem Landrat

Am Dienstag den 12. Juli um 14:30 Uhr wird es auf Seyfrieds Initiative eine gemeinsame Aktion mit dem Landrat geben. Die Mayors for Peace – Flagge wird erstmals vor dem Landratsamt gehisst. Nach dem es im Ostalbkreis keine Atomwaffen mehr gibt, soll die Aktion dazu beitragen, das der nukleare Schrecken von der ganzen Welt verbannt wird.